



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ  
الرَّحْمٰنُ ۱) عَمُّ الْقُرءَانِ ۲) خَلَقَ الْاِنْسَانَ ۳) عَمُّهُ الْبَيَانُ ۴)

ernennt: „Dies muß ein Mann sein, männlich“, und „Diese muß weiblich sein“? Da müssen wir anfangen.

Und wer gibt den männlichen (Wesen) spezielle Gefühle, und wer gewährt den weiblichen (Wesen) spezielle Gefühle und Besonderheiten? Wer ist der eine, der Mann, und wer ist die andere, die Frau? Fragt: Sind es eure Mutter oder euer Vater, die diese Gefühle oder Besonderheiten in den Leib der Mutter oder eurer Frau geben? O ihr Leute, sie denken nicht darüber nach, sie kämpfen! Ihr seid nicht dazu erschaffen, zu kämpfen, nein, ihr seid dazu erschaffen, zu wissen!

„Bismi llāhi r-rahmāni r-rahim: ar-rahmān, ‘allama l-qur’ān, khalaka l-insān, ‘allamahu l-bayān“ [55:1-4] – Seine Lehre, die dem Menschen gewährt wurde, ist eine Besonderheit nur für die Menschheit, die auf der Erde lebt: dazu fähig zu sein, Wissen aus der göttlichen Gegenwart zu nehmen.

„Ar-Rahmān“, das bedeutet endlose Ozeane der Barmherzigkeit, die jeder Kreatur gewährt werden. Wenn sie nicht Seine endlosen Ozeane der Barmherzigkeit erreichen, kann nichts in der Existenz sein.

Deshalb sagt Er: „Ar-rahmān, ‘allama l-qur’ān, khalaka l-insān, ‘allamahu l-bayān ...“ Das ist ein Ozean, den wir nicht betreten. Wir können es nicht; weil wir nur der Stufe unserer Zuhörer

entsprechend sprechen können, nicht so hoch, nein ...

Dann könnt ihr den Weg zu eurem Herrn, zu eurem Schöpfer finden, wo „Raḥmān, ‘allama l-qur’ān“, die Lehre von Raḥmān zu einigen Menschen kommt, denen eine besondere Kraft des Verständnisses gewährt worden ist. Eine spezielle Kraft wächst in unserem Verstand oder in unserem Herzen, je mehr wir uns von unserem physischen Wesen und seinen Wünschen entfernen. Dann könnt ihr es schaffen, zu lernen, was Ar-Raḥmān lehrt:

„Raḥmān, ‘allama l-qur’ān ...“ Wen? Zuerst den Nabiy – ‘alaihi ṣalāt wa salām; dann kommt es und kommt und kommt, und ein jeder nimmt seinen Anteil von dem Wissen, von dem heiligen Wissen des Heiligen Qur’ān.

„... khalāqa l-insān ...“ Er hat den Menschen erschaffen, und dann gibt Er ihm „‘allamahu l-bayān ...“ eine solche Spezialität, daß sie aussprechen, was sie wissen. Was sie lernen, können sie aussprechen. Es bleibt nicht innen drinnen, sie können sagen, was sie wissen, und das sind endlose Ozeane. Deshalb sind Baḥru l-Ma’rifā, die Ozeane des heiligen Wissens Allahs des Allmächtigen, unzählige und unendliche Ozeane ...

Möge Allah euch segnen und mir vergeben und uns gewähren, etwas zu verstehen! Wir sprechen auf der untersten Stufe,

wir können nicht einmal einen Millimeter hinauf. Alle Leute werden zerschmelzen, wenn sie nicht für diese Stufe vorbereitet sind! Das Nūr, das Licht, dieser Stufe kann ihr physisches Wesen verbrennen, und sie können nicht mehr wiederkommen ...

Möge Allah uns vergeben! Zu Ehren des Meistgeehrten in Seiner göttlichen Gegenwart, Sayyidinā Muḥammads ﷺ, Fātiḥa!



LICHTBLICK

Der Lichtblick erscheint wöchentlich online bei



SPOHR PUBLISHERS LTD LARNACA

Redaktion  
SALIM SPOHR & HAGAR SPOHR,  
25<sup>th</sup> Martiou 31  
Cy-7560 Perivolia/Larnaca  
salim@spohrverlag  
hagar@spohrverlag.de

in Verbindung mit  
www.before-armeddon.com

Jahres-Abo mit Zugriff auf das Archiv mit allen Ausgaben: 10,-Euro • Bestellung über www.spohr-publishers.com  
V.i.S.P.: Selim Spohr •

L I C H T B L I C K

WEEKLY FROM LARNACA, CYPRUS

Nr. 417

Yaum al-jum‘a, 18. Rabī‘a ath-thānī 1428 / 4. Mai 2007

30 Cent

Die endlosen Ozeane des Wissens von Ar-Raḥmān

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-ḤAQQĀNĪ, Lefke, Zypern

Sohbet vom Yaum al-aḥad, 13. Rabī‘a ath-thānī 1428 / 29. April 2007

As-salāmu ‘alaikum!  
A‘ūdhu bi-llāhi mina sh-shaiṭāni r-raḥīm, bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm.  
Lā ḥaula wa lā quwwata illā billāhi l-‘aliyyi l-‘aẓīm.

Yā ‘Alīyyu, yā ‘Aẓīm!  
Yā ‘Alīyyu, yā ‘Aẓīm!  
Yā ‘Alīyyu, yā ‘Aẓīm!  
Allāh Allāh!  
Ehhh ... Madad, yā Sultānu l-Anbiyā’, ‘alaika alfu ṣ-ṣalatu, alfu s-salām.

As-salāmu ‘alaikum yā Rijālallāh, ‘alaikum ridwānallāh alfu alfa marra!

Übersetzung KHAIRIYAH SIEGEL.

**O** ihr Leute, willkommen euch, die ihr hierherkommt und danach fragt, was das Endziel der Menschheit ist, was der letzte Punkt ist, den die Menschheit erreichen wird.

Wir sind jetzt hier, und wir können nachdenken und etwas fragen und etwas lernen.

Es gibt ein heiliges Hadith, Hadīthu Sharīf, das bis auf unsere Zeit reicht und das auch mich erreicht, in dem der Prophet sagt: „Ruḥbatu l-‘ilmi ‘alā ruḥab!“ Der höchste Rang, den zu erreichen eine Person fragen kann, ist

der des Wissens, von ‘ilm. ‘Ilm eröffnet die dunklen Schleier der Unwissenheit, sie zerschneidet sie und zeigt etwas von der Wirklichkeit. Deshalb ist es das wichtigste in unserem Leben, etwas zu lernen.

Als erstes: „Man ‘arifa nafsā, faqad ‘arifa Rabba!“ Als erstes müßt ihr auf euch selber schauen; ihr müßt versuchen, etwas über euch selber zu lernen, und dann erreicht ihr eine andere Stufe des Wissens, die von der ersten völlig verschieden ist.

Wir mögen von der Stufe der Erde und von der Stufe des Himmels sprechen. Wenn ihr etwas



W E E K L Y

DEN LICHTBLICK ALS PDF-DATEI IM INTERNET HERUNTERLADEN ODER ONLINE ÖFFNEN UNTER: WWW.SPOHRVERLAG.DE

auf der ersten Stufe lernt, dann könnt ihr auch einen Weg finden, die himmlische Stufe des Wissens zu erreichen. Schaut deshalb zuerst auf euch selber. Nehmt eure ganze Aufmerksamkeit, zieht sie von anderen Kreaturen ab und schaut auf euch selber, um euch selber kennenzulernen. Das ist ein Wissen, das zu unserem physischen Körper gehört, und der physische Körper ist nicht eure Identität, nein!

Ihr habt ein physisches Wesen, und ihr habt eine Identität. Dies ist eines, jenes etwas anderes. Schaut auf euch selber und gebt euch eure ganze Aufmerksamkeit. Versucht, etwas über euer physisches Wesen zu lernen.

Bis heute sind die Ärzte, die die Geheimnisse unseres physischen Wesens zu ergründen versuchen, noch so weit entfernt! So weit, wie die Erde vom Himmel entfernt ist, so weit sind sie immer noch davon entfernt, unseren physischen Körper und seine Geheimnisse zu verstehen! Tausende von Jahren versuchten so viele Gelehrte, Doktoren und Wissenschaftler – und immer noch versuchen sie es – Wege zu finden, an die Identität unserer Struktur zu gelangen.

Subhānallāh, Nabī! Nabil ist unser Bruder aus Ägypten. Da haben sie die Pyramiden. Das sind Gebäude, die von den Pharaonen gebaut wurden, und sie haben dort geheime Gänge und Pläne benutzt, so daß die Menschheit immer noch nicht – trotz all dessen, was sie zur Verfügung hat – dazu fähig ist, eine Lösung zu finden und die Geheimnisse der Pyramiden zu eröffnen! Sie können immer nur schauen, aber sie sind bis auf den heutigen Tag nicht dazu fähig, an die Geheimnisse der Pyramiden heranzureichen! Das ist etwas, wie wir sagen, von Menschen Gemachtes. Menschen haben sie gebaut, ein Pharao, vielleicht 7.000 Jahre zuvor oder mehr

oder weniger, Allah weiß es ... sie sagen 7.000 Jahre, aber es ist nicht wahr!

Wenn schon ein Mensch ein Gebäude gebaut hat, an dessen Geheimnisse die ganze Wissenschaft nicht herankommt, was ist dann mit dem von Allah Gemachtem – einem Menschen? Wie ist das? Wer kann sagen: „Wir haben die Geheimnisse des Körpers der Menschheit ergründet“? Und ich sage: Laßt die Geheimnisse der Menschheit beiseite – nehmt nur einmal eine Mücke! Glaubt ihr, daß die Wissenschaft es erreicht hat, zu einem Verständnis über die Mücke zu gelangen? Laßt die Pyramiden beiseite – das da ist eine so winzige Kreatur, daß, wenn ihr auf sie bläst, ihr sie sogar zerstören könnt!

Was ist mit der Menschheit oder den Menschen? Wie sind sie in der Existenz? Welcher Mechanismus macht jeden einzelnen frei dazu, sich auf der Erde auszubreiten, zu gehen, zu kommen, so viele Dinge zu tun – wie passiert das? Geheimnisse innerhalb von Geheimnissen!

Und so könnt ihr zwar etwas über euer Wissen verstehen, aber dieses Wissen gibt euch niemals eine Befriedigung. Jeder einzelne Mensch ist ein unterschiedliches Wesen. Ihr mögt sagen, daß die Menschen alle den gleichen Mechanismus haben, aber nein, niemals! Jeder einzelne ist ein unabhängiges Wesen, das auf die Einheit Allahs des Allmächtigen hinweist! Er ist der Schöpfer!

Und so ist das Wissen, das zu lernen wir versuchen müssen, unbegrenzt, weil die Grenze des Wissens über die Struktur eines Menschen, was ihr physisches Wesen anbetrifft, so kompliziert ist. Die Leute laufen nicht, etwas über ihre Struktur zu lernen, nur einige Leute versuchen, etwas zu lernen, aber das ist nur wie ein Tropfen eines Ozeans! Deshalb sagen wir:

„Man ‘arifa nafsa, faqad ‘arifa Rabba!“ ‘Azamatu Rabb!

Allah des Allmächtigen unendliche Kraft, absolute Macht-ozeane, absolute Wissensozeane, absolute Siegesozeane, unendliche, unendliche Ozeane – sie kommen auf einen Menschen, und jeder Ozean gibt dem Menschen etwas, so daß, wenn ihr etwas über euch selber erfahren wollt, ihr eine Öffnung bekommt zum Herrn der Himmel, eurem Schöpfer.

Deshalb haben wir den Befehl oder die Weisung der Heiligen Bücher: „*Talabu l-‘ilm farīdatun ‘alā kulli muslimin wa muslima!*“ Zu lernen ist eine Verpflichtung für einen jeden, Mann oder Frau! Sie fragen, was das für sie selber bedeutet, „*talabu l-‘ilm?*“ Es ist das Wissen des ‘Ilmu l-Hal, über euch selber; um etwas über euch selber zu erfahren. Und da sind unendliche Stufen, die man erreichen kann, um ein wahres Wissen über sich selber zu erreichen! Für einen jeden eröffnet sich ein anderer Ozean, um ihn zu betreten und etwas zu wissen, weil ein jeder unterschiedlich ist.

Es ist ein so wichtiges Hadith: „*Man ‘arifa nafsa, faqad ‘arifa rabba!*“

Durch sein Wissen, das zu seiner Existenz gehört, kann ein Mensch einen Weg zum Schöpfer finden, zu seinem Herrn, dem Allmächtigen. Wenn sie nicht über sich selber Bescheid wissen, dann wird es verschlossen, und sie sind in der Dunkelheit. Um diese Dunkelheit zu beseitigen, schickt Allah der Allmächtige Seine auserwählten Diener, deren Leben zu den Himmeln gehört. Sie sind in Wirklichkeit himmlische Wesen, die aber mit der Menschlichkeit bekleidet worden sind.

Und so fragten die Leute: „Warum kommt nicht ein Engel zu uns, um uns die himmlischen Gebote zu bringen, und es werden uns aus den Reihen der Menschen

so besondere Leute geschickt, um zu sprechen?“

Allah der Allmächtige wies das zurück und sagte: „Auch wenn Ich einen Engel schicken würde, so würde Ich ihn doch so wie einen Menschen kleiden, damit er die Menschheit versteht, denn Engel wissen nichts von den Geheimnissen der Menschheit! Deshalb ist es so, daß, wenn Engel kommen, um Meine Befehle den Leuten zu sagen, sie als ein Mensch bekleidet sein müssen!“

Hütet euch vor den Frauen! Die Leute versuchen, Frauen zu Präsidenten zu machen! Die Bangladeschis haben auch eine Frau als Präsident ... Die Frauen sind nur für die Küche gut, nichts anderes, wie sollten sie da Präsident sein! Da müßte dann ihr Zimmer auch die Küche sein, damit sie ihre Gefühle befriedigen können, denn ihre Gefühle ziehen sie immer zur Küche hin ... Nie mögen sie unsere Kochkunst, wie wir die Häuser einrichten ... „Nimm das weg! Raus damit! Wir wissen, ihr wißt nichts ...“ Versteht ihr? Das ist wichtig! Propheten müssen alle Männer sein! Wilayet, Heiligkeit, kann auch Damen gewährt werden. Nicht Frauen, sondern Damen! Wer sind die Damen? Damen sind diejenigen, die ihre Ehre bewahren, und sie sind (die, die in der Äyat beschrieben sind als diejenigen, die in dem Schutz ihrer Häuser bleiben): „... *wa karna fi buyūtikum* ...“; nicht diejenigen, die in den Städten und auf den Straßen herumlaufen. Nein, das sind keine Damen, das sind Frauen! *Lā haula wa lā quwata illā billāhi l-‘alīyyi l-‘azīm!*

Das ist ein gewaltiger Ozean, und wir nehmen davon nur einen winzigen Tropfen wie von der Spitze einer Nadel, so können wir sagen. O ihr Leute, fragt danach, wie es Mann und Frau geben kann, wie es männlich und weiblich geben kann! Wer die einen in dem Mutterleib dazu

Fotos Abdurrazzaq Ullrich

